

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments**

**Luther, Martin**

**Loerach, 1748**

Illustration: Cap. 7: Gideon schrökht, jagt und schlägt das Heer Midian mit wenig Leuten beij Nacht durch schreijen und Fakhel schwingen; Cap. 9: Den Tyrhannen Abimelech würfft ein Weib [...]; Cap. ...

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

104. v. C. Gideon schreyt, ruft und schlägt das Heer Midian mit wenig Leuten bey Nacht durch Schreyen und Falschschwängen.  
 C. 9. Den Chammern Abimelech wüßte ein Weib zu Gott sein einen Stuck von Muth sein.  
 C. 11. Jephtah thut ein unbedächtlicher Gelübde, welches seiner Tochter das Leben kostet.



Die Kraft des Helden ist gar gerne in den Schwachen,  
 wer seiner Schwachheit nun vermessentlich vergißt  
 Den pflegt Er gerne auch schwach, eh man's meint, zu machen,  
 Zumahl wenn stolzer sin sich stark zu hüsen vernißt.  
 Das Heer aus Midian von Gideon verjagen,  
 wen mit dreyhundert Man Er bey Nacht schreyt an,  
 Das sie einander selbst erzwungen und erschlagen.

was nun ein schwaches Weib mit einem Mühlstein kan,  
 Das mus Abimelech in seinem Toppf sprachen,  
 Ihn schmeißt und Reißt der Stein den Lebens Faden ab,  
 Mag Jephtah sich so leicht in dem Gelübde aufführen,  
 Erfährt Er wie so schwer Er sich verdedet hab,  
 Die Jünger des so froch ein Opfer hat versprochen,  
 hat seiner Tochter auch die Kehle abgestochen.



